

Flug IY626 Pilotenfehler wahrscheinliche Ursache für Absturz

PARIS (dpa) - Der Absturz eines Airbus A310 der Yemenia Air (Reg.: 70- ADJ) am 30. Juni vor den Komoren, bei dem 152 Menschen starben, geht wahrscheinlich auf einen Pilotenfehler zurück. Die Flugzeugführer seien beim Landeanflug auf Moroni bei starkem Wind zu schnell und im falschen Korridor gesunken, erklärte die Vereinigung der Hinterbliebenen am Samstag in Marseille.

Das habe das Pariser Amt für Unfallanalyse BEA nach Auswertung der Flugschreiber deutlich gemacht. Die Vereinigung möchte nun Aufklärung, ob andere Fehler, zum Beispiel der Elektronik, ebenfalls eine Rolle gespielt haben könnten. Für den Bericht über den Unfallhergang sind die Komoren zuständig, die das BEA um Hilfe gebeten hatten.